

HANSER

Herausforderung Euro

Hans Tietmeyer

Wie es zum Euro kam und was er für Deutschlands Zukunft
bedeutet

ISBN 3-446-40030-3

Vorwort

Weitere Informationen oder Bestellungen unter
<http://www.hanser.de/3-446-40030-3> sowie im Buchhandel

EIN WORT ZUVOR

Dem Eintritt in die Europäische Währungsunion im Jahr 1999 ging eine lange und vielfach kontroverse Diskussion voraus. Entgegen vielen früheren Befürchtungen ist der Euro heute eine allseits anerkannte und weltweit genutzte Währung. Er hat in Europa mehr Stabilität, weniger Kosten, größere Transparenz und auch das Bewusstsein einer neuen europäischen Gemeinsamkeit gebracht. Zugleich sind aber auch neue Herausforderungen deutlich geworden. Zusammen mit der Globalisierung und der Öffnung der Ostgrenzen hat der verschärfte Standortwettbewerb im Euro-Gebiet viele lange überdeckte Strukturprobleme offen gelegt. Überdies ist es bereits mehrfach zu Verstößen gegen die vereinbarte Fiskaldisziplin gekommen.

Die Wirtschaft und die Politik müssen sich diesen Herausforderungen stellen. Denn unzureichende Wirtschaftsdynamik und mangelnde Fiskaldisziplin gefährden auf Dauer nicht nur Wohlstand und Beschäftigung; sie schaffen auch das Potenzial für neue Konflikte in Europa und können das notwendige Zukunftsvertrauen in die gemeinsame Währung nachhaltig belasten.

Der hier – zusammen mit einer Zwischenbilanz und ersten Schlussfolgerungen – vorgelegte persönliche Rückblick auf den schwierigen Weg der Vorbereitung beschränkt sich bewusst auf einige – aus Sicht des Autors – wichtige Zwischenstationen und Weichenstellungen, insbesondere im Verhältnis zwischen Deutschland und Frankreich. Die vorrangige Befassung mit der Kooperation dieser beiden Länder sollte dabei nicht als Geringschätzung des Beitrags anderer Mitgliedsländer und der Kommission verstanden werden. Der Euro war und ist das Ergebnis gemeinsamer

Bemühungen aller Beteiligten. Und er bleibt auch eine Herausforderung für alle.

Hans Tietmeyer